

PROTOKOLL DER a.o. GENERALVERSAMMLUNG DES KIWANIS-CLUBS BASEL VOM 8. MAI 1995

Entschuldigt : Christoph Schubarth
Heiner Schärler
Hans Joos
Rudolf Ritz
Rudolf Ernst
Hans-Ruedi Heimo
Gérard Bächle
Max Baldinger
Ernst Schild
Jacques Simon
Ludwig Butscher

Traktanden:

1. Traktandenliste
2. Sozialaktion vom 18. August 1995 (Em Beby sy Jazz), Zweck
3. Evtl. Einsatz im Rahmen einer weiteren Sozialaktion am 1.7.95 beim Sevögel-Fest
4. Schaffung eines Kulturpreises, Antrag Albert Kaiser
5. Wechsel Clublokal

Gegenstand	Erledigung durch wen	Termin bis wann
<p>1. Traktandenliste</p> <p>Die Traktandenliste wurde von den Anwesenden genehmigt. Gaston Collon wurde als Stimmzähler gewählt.</p> <p>2. Sozialaktion vom 18. August 1995 (Em Bebbi sy Jazz), Zweck</p> <p>Während "Em Bebbi sy Jazz" sollen auf dem Marktplatz, 300-350 Sitzplätze, und im Höfli, 120 Sitzplätze, aktiv durch die Kiwanis Mitglieder zu Gunsten der Sehbehinderten Fr. 20'000.-- gesammelt werden. Das Geld soll für die Renovation des Aufenthaltsraumes und für die Möblierung der Räumlichkeiten verwendet werden. Wegweiser für Sehbehinderte gemäss Beispiel in Olten, St. Gallen sollen erstellt werden. Der Club Basel soll im weiteren eine Defizitgarantie für die Erreichung der Fr. 20'000.-- übernehmen.</p> <p>Abstimmung 1: Will der Kiwanis Club Basel aktiv am "Em Bebbi sy Jazz" mitarbeiten.</p> <p>Ergebnis 1: Annahme, einstimmig</p> <p>Abstimmung 2: Will der Club zu Gunsten der Sehbehinderten sammeln.</p> <p>Ergebnis 2: Annahme, einstimmig</p> <p>Abstimmung 3: Will der Kiwanis Club Basel mindestens Fr. 20'000.-- an die Sehbehinderten abgeben und gleichzeitig eine Defizitgarantie aus der Sozialkasse für die Erreichung der Fr. 20'00.-- übernehmen.</p> <p>Ergebnis 3: Annahme, einstimmig</p>		

Gegenstand	Erledigung durch wen	Termin bis wann
<p>3. Evtl. Einsatz im Rahmen einer weiteren Sozialaktion am 1.7.95 beim Sevögeli-Fest</p> <p>Ruedi Ritz wird einen Flohmarktartikelstand organisieren, der am Tag der offenen Tür im Sevogel-Fest aufgestellt wird. Der Kiwanis Club Basel soll den Stand mit den entsprechenden Gegenständen bestücken. Diese Aktion soll einen ersten Kontakt zu den Sehbehinderten herstellen.</p> <p>4. Schaffung eines Kulturpreises, Antrag Albert Kaiser</p> <p>Albert Kaiser will die Idee der Verleihung eines Kulturpreises im Rahmen des Kiwanis Club Basels wieder aufnehmen und beantragt einen Kredit von Fr. 4'500.--. Dieser Preis soll an einer Ladies-night übergeben werden. Die Fr. 4'500.-- sollen in das ordentliche Budget ab 1996 aufgenommen werden. Albert Kaiser wird eine 4 - 5 köpfige Delegation bilden und ein entsprechendes Pflichtenheft ausarbeiten.</p> <p>Abstimmung 4: Einführung einer Ladies-night und Aufnahme dieser Aktivität ins Programm.</p> <p>Ergebnis 4: Annahme, einstimmig</p> <p>Abstimmung 5: Wiederaufnahme des Kulturpreises im Kiwanis Club Basel mit einer jährlichen Preissumme von Fr. 4'500.--</p> <p>Ergebnis 5: Annahme, einstimmig</p>		

Gegenstand	Erledigung durch wen	Termin bis wann
<p>5. Wechsel Clublokal</p> <p>Die Hotelleitung des Hotels Euler erweckt den Eindruck, dass der Kiwanis Club Basel nicht besonders erwünscht sei. Die Verpflegung ist nicht ausgewogen und die Räumlichkeiten sind nicht besonders attraktiv. Das Clublokal soll gewechselt werden. Das Hotel Drei Könige am Rhein wird den Club Basel gerne aufnehmen.</p> <p>Abstimmung 6: Wechsel des Clublokals in das Hotel Drei Könige am Rhein.</p> <p>Ergebnis 6: Annahme, mit wenigen Enthaltungen.</p>		